

Lebensart

Mittwoch | 25. September 2019 | www.kurier.at/lifestyle

KURIER

26



SCHOENDORFER/KARL

Constanze Kurz

Die Salzburgerin (41) hat die Geschicke des Familienbetriebes Hanna-Trachten übernommen und auch in Wien-Neubau, in der Karl-Schweighofer-Gasse 8, ein Maßatelier eröffnet. Die Designerin hat in den letzten 15 Jahren für namhafte, internationale Modehäuser in Deutschland und China gearbeitet und auch schon exklusive Trachtenkollektions-Entwürfe für Karl Lagerfeld und Tommy Hilfiger gezeichnet. Constanze Kurz designt auch ihre Stoffe selbst.

Barbara Alli

Die 37-jährige Sängerin, Tänzerin und Designerin wurde in Ghana geboren, wuchs in Nigeria auf und lebt seit 2004 in Wien. Aktuell führt Barbara Alli eine Mode-Boutique auf der Wiedner Hauptstraße 25 im 4. Bezirk. Seit Jahren tritt sie auch als Sängerin auf und kreierte ihren eigenen Stil „Afro Pop“. Ihre neue Dirndl-Kollektion präsentiert sie am 30. September und am kommenden Sonntag ist sie auf „Sat 1“ als Kandidatin bei der Castingshow „Voice of Germany“ zu sehen.

Heimat, bunte Heimat

Zwei Dirndln im Dirndl. Die Designerinnen Constanze Kurz und Barbara Alli über Tracht und Tradition

VON LISA TROMPISCH

Während die Lederhosen-Fraktion rund um Andreas Gabalier die Nation spaltet, zeigen zwei Damen, dass Tracht auch sehr verbindend sein kann. Die eine kommt aus Salzburg, die andere aus Ghana, doch beide haben eine Leidenschaft – das Dirndl.

Der KURIER hat sie zusammengebracht und um ihre Interpretation von Heimat, Tracht und Tradition gebeten. „Es geht hier um Viel-

fältigkeit, um Toleranz und um Powerfrauen all over the world. Heimat ist eben da, wo man sich wohlfühlt und das ist eigentlich grenzübergreifend und deswegen finde ich das hier richtig toll. Zu zeigen, dass es individuell sein kann und eben nicht nur österreichisch. Es hat viel mehr damit zu tun, sich selbst gut zu fühlen und sich selbst auszudrücken“, so die Hanna-Trachten-Designerin Constanze Kurz, die wie selbstverständlich in ein Dirndl von

Barbara Alli schlüpft. „Für mich ist Heimat auch Wohlfühlen, ein Ort, wo man einfach sein kann, wie man ist. Wo man einfach angenommen wird. Wo man sich keine Gedanken machen muss, dass man nicht akzeptiert wird“, meint Alli. Seit 15 Jahren lebt die gebürtige Ghanaerin in Wien, hat hier jetzt ihre Heimat gefunden, versucht aber auch ihre eigene Kultur zu bewahren. „Tradition ist eine Wertschätzung der eigenen Kultur, eine Wertschätzung

der Menschen.“ Ihre Designs sind nicht nur von ihrem Geburtsland inspiriert, sondern auch von der Renaissance-Zeit. Sie kann aber auch ganz viel den Entwürfen von Constanze Kurz abgewinnen.

„Die Details gefallen mir sehr gut und die verschiedenen Arten, wie Constanze ihre Stücke einsetzt. Und die Idee dahinter, auch die Weiblichkeit hervorzuheben. Ich habe mich in jedem Stück sehr wohl gefühlt, elegant, sexy und sehr selbstbewusst“, sagt

Alli. Die Tracht als verbindendes Element, dieser Gedanke gefällt Constanze Kurz besonders gut.

„Definitiv, weil jeder hat seine Kultur und Kultur kann man auch miteinander verknüpfen. Und die Traditionen zu leben, finde ich wichtig, damit man auch seine Wurzeln zu schätzen weiß, wo man herkommt. Das dann mit anderen Kulturen zu verbinden, ist eine schöne Verbrüderung oder Verschwesterung in dem Fall. Und es ist ja auch die Far-

benvielfalt. Das ist an sich schon eine Super-Symbiose.“

Und ein paar Tipps für die perfekte Wiesen-Optik gab's dann obendrauf auch noch: „Der Dirndl-Trend an sich ist das Hochgeschlossene, also ein bisschen verborgener, ein bisschen geheimnisvoller und auch traditioneller. Farblich ist eigentlich alles dabei. Neu ist allerdings, dass viele das Dirndl ohne Bluse tragen. Die neuen Schnitte machen möglich, dass man das so tragen kann“, meint Kurz.



SCHOENDORFER KARL



SCHOENDORFER KARL

Letzter Feinschliff fürs Dirndl-Shooting: Constanze Kurz richtet ihre Kreation



SCHOENDORFER KARL

Einen Turban richtig zu binden ist gar nicht so leicht: Barbara Alli zeigt, wie es geht